

# Nordrhein-Westfalen Härtetest für digitalen Funk

**[24.11.2011] In Nordrhein-Westfalen werden Sicherheitsbehörden im Großraum Düsseldorf ab Januar 2012 den neuen Digitalfunk auf Herz und Nieren prüfen.**

Nordrhein-Westfalen unterzieht den BOS-Digitalfunk ab Januar kommenden Jahres dem Härtetest. Wie das Innenministerium des Landes mitteilt, werden Sicherheitsbehörden in Düsseldorf, Mönchengladbach, den Kreisen Mettmann und Viersen sowie dem Rhein-Kreis Neuss sechs Monate lang die Funktionsfähigkeit des neuen Funknetzes prüfen. Voraussichtlich im März 2012 werde der Netzabschnitt im Großraum Köln in die Testphase starten; die weiteren Abschnitte sollen sukzessive folgen. "Wir wollen Erfahrungen sammeln, technische Szenarien erproben und prüfen, ob alle von uns gestellten Anforderungen erfüllt sind", erklärt der nordrhein-westfälische Innenminister Ralf Jäger. Der erweiterte Probetrieb, während dem der analoge Funk parallel weiterverwendet werde, sei eine wichtige vertragliche Regelung mit den Herstellern. "Nach Berichten aus anderen Bundesländern ist es unwahrscheinlich, dass ein Systemwechsel dieser Größenordnung völlig fehlerfrei funktioniert", so Jäger. Bei Fehlern und Schwächen im System werde die Probephase sofort unterbrochen, bis die Hersteller die Probleme gelöst hätten. Jäger: "Erst wenn alle Tests die volle Funktionsfähigkeit bewiesen haben, werden wir das Netz übernehmen." (bs)

<http://www.mik.nrw.de>

<http://www.bdbos.bund.de>

Stichwörter: BOS-Digitalfunk, Nordrhein-Westfalen, Ralf Jäger

---

**Quelle:** [www.kommune21.de](http://www.kommune21.de)